



Ihr/e Gesprächspartner/in: Claudia Feld-Wielpütz, Andreas Gosemann

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 14.12.2020

Drucksachen-Nr.: 20/0560

Beratungsfolge

Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration

Sitzungstermin

24.02.2021

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Quartiersmanagement in der Ankerstraße

Durch die Fernsehsendung "Hartz Rot Gold" wurde die Ankerstraße wieder mal als kompletter sozialer Brennpunkt dargestellt, was so nicht den Tatsachen entspricht, da nicht auf die Häuser 17 und 19 verwiesen, sondern auf die ganze Ankerstraße Bezug genommen wurde.

Der General Anzeiger Bonn bezieht sich in seinem Artikel vom 12.12.2020 auf Gespräche mit der Verwaltung zu diesem Thema.

Fragestellung:

1. Die Verwaltung hat im Haus 19 eine Wohnung angemietet, die bis zum 31.12.2019 vom "Verein zur Förderung der städtischen Jugendarbeit" betrieben wurde. Wie wird diese Wohnung vom neuen Nutzer in der Regel betrieben?
2. Wie umfangreich wird die Wohnung genutzt und gibt es Einschränkungen durch Corona?
3. Für welche Tätigkeiten nutzt man die Wohnung zurzeit?
4. Wie hoch sind die Besucherzahlen in der Regel?
5. Findet in dieser Wohnung auch eine Sozialberatung für Anwohnende statt?

6. Wie ist der Sachstand zu den Beratungen mit der evangelischen Kirche für die Einführung einer Quartiermanagerin/eines Quartiersmanagers?
7. Gibt es einen Belegungsanspruch/-recht der Verwaltung für Wohnungen? Wenn ja, für wie viele Wohnungen und sind diese alle belegt?
8. Wenn die Verwaltung Wohnungen belegt hat, gibt es hier Beschwerden der Bewohnerinnen und Bewohner oder Anwohnenden und wenn ja, welche?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung der Anfrage gem. Geschäftsordnung des Rates bis zum 29.12.2020.

gez. Sascha Lienesch

gez. Claudia Feld-Wielpütz

gez. Andreas Gosemann

gez. Dirk Beutel, sB

gez. Erika Sartor, sB